

Begräbnisfeier in unserer Pfarre

Bei einem Todesfall in der Familie gibt es trotz der großen Trauer viel zu erledigen und zu organisieren. Hier sind einige Informationen zum Beerdigungsgottesdienst für Sie zusammengestellt.

Merkblatt der Gemeinde

Die Gemeinde Schnifis hat ein Merkblatt erstellt, auf dem ersichtlich ist, wie bei einem Trauerfall vorgegangen werden soll. Dieses Merkblatt können Sie jederzeit bei der Gemeinde holen bzw. im Internet unter www.schnifis.at, Pfarre, herunterladen.

Beerdigungsgottesdienst - wer organisiert und bezahlt was?

- Ansprechperson ist im Falle eines Todes der Pfarrer - mit ihm werden die Details der Beerdigung, Datum, Art und Weise der Bestattung etc., abgesprochen.
- Mesner und Ministranten werden von der Pfarre bestellt und vom Opfergeld bezahlt.
- Die Kosten für die musikalische Begleitung wie Organisten, Chöre etc. sind von der Trauerfamilie zu bezahlen und selbst zu organisieren. Nach Absprache ist aber auch der Pfarrer bereit einen Organisten zu bestellen, falls kein besonderer Wunsch ansteht.
- Daneben fallen nur die Kosten für das Messstipendium an, d.s. derzeit neun Euro. Ebenfalls neun Euro sind zu bezahlen, wenn ein Dreißigster oder eine Jahrtagsmesse gefeiert werden.
- Das Opfer, das bei der Beerdigung aufgenommen wird, wird als Heiligtageopfer verwendet. Das bedeutet, es steht dem Priester für soziale Zwecke und für spezielle Anliegen der Pfarrei zur Verfügung. In Fällen von schwerer finanzieller Not kann der Pfarrer das Opfer auch an die Trauerfamilie auszahlen.

Wie läuten die Glocken bei einer Beerdigung?



Wenn jemand stirbt, läutet die Glocke. Gleichzeitig verkündet sie, ob ein Mann, eine Frau oder ein Kind gestorben ist.

Bei einem Mann unterbricht das Geläute zwei Mal, bei einer Frau nur einmal, bei einem Kind läutet die Glocke durchgehend.

Die Glocken läuten bei der Geburt eines Kindes

Die Geburt eines Kindes können Sie im Pfarramt melden. Dann wird am selben oder am nächsten Tag um 12.00 Uhr mittags die große Glocke drei Minuten lang geläutet, um den kleinen Erdenbewohner der Gemeinde zu verkünden.

Gleichzeitig wird eine Geburtsanzeige an die Kirchentüre geheftet.

Tauffeier



Für die Taufanmeldung melden Sie sich bitte im Pfarramt. Einmal monatlich ist je für Schnifis und Düns ein Taufsonntag festgelegt. Die Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt bzw. den Anschlagkästen in den Pfarrkirchen.

Die Taufpaten müssen katholisch getauft und gefirmt sein. Sie dürfen nicht aus der Kirche ausgetreten sein.

Kosten fallen bei einer Taufe keine an - die Mesnerinnen freuen sich jedoch über ein kleines Entgelt für den zusätzlichen Dienst.